



Kreishandwerkerschaftsanbau verworfen

Die von der Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft Süd-niedersachsen (KH) im Oktober letzten Jahres beschlossene Erweiterung des Geschäftsstellengebäudes Reinhäuser Landstrasse 9 um einen Anbau wird nicht realisiert.

Im Rahmen einer außerordentlichen Zusammenkunft Anfang dieser Woche entschieden die Innungsdelegierten einstimmig, das Vorhaben nicht zu verwirklichen, nachdem die KH-seitigen Vorstellungen, insbesondere im Hinblick auf Größe, Zuwegung und Parkplatzsituation seitens der Stadt nicht genehmigt wurden. „Unsere potentiellen Mieter, die wir für dieses Anbauvorhaben gewonnen hatten, wurden mit zunehmender Zeit unzufriedener und stellten das Projekt zwischenzeitlich in Frage“, so Kreishandwerksmeisterin Katja Thiele-Hann, die sich ebenso wie die Innungsdelegierten unzufrieden zeigt mit dieser Entwicklung.

Gemeinsam mit den Mietern, der SIGNAL IDUNA Versicherung sowie der Innungskrankenkasse, sei man nun auf der Suche nach einer geeigneten Alternative, die auch in einem Neubau bestehen könne. Je nach Größe und Lage, ergänzt KH-Geschäftsführer Andreas Gliem, könnten dann ggf. auch weitere Dienstleistungsangebote für die angeschlossenen Innungsbetriebe geschaffen werden, für die die Räumlichkeiten in der Reinhäuser Landstrasse bisher nicht reichten. Man überlege deshalb gänzlich neu.